

Vorwort	1
Grundsatzfragen	
<i>Horst Turk</i>	
Edition und Übersetzung. In kulturenvergleichender und kontaktgeschichtlicher Sicht	5
<i>Jean-Pierre Lefebvre</i>	
Ist (überhaupt) eine französische Celan-Ausgabe möglich?	21
<i>Winfried Woesler</i>	
Zur wissenschaftlichen Edition von Übersetzungen	31
Der Autor als Übersetzer	
<i>Herma Kliege-Biller</i>	
„und ez in tiusch getihte bringe von latîne“: der <i>Silvester</i> Konrads von Würzburg und seine Vorlage in den <i>Actus Silvestri</i> . Möglichkeiten und Grenzen der Rekonstruktion	45
<i>Monika Unzeitig</i>	
tihten – diuten – tiutschen. Autor und Translator. Textinterne Aussagen zu Autorschaft und Translation in der mittelhochdeutschen Epik	55
<i>Ferdinand van Ingen</i>	
Edition und Übersetzung. Eine Problemskizze anhand der deutschen Barockliteratur	71
<i>Hartmut Laufhütte</i>	
Sollen historische Übersetzungen ediert werden – und wenn ja: wie?	81
<i>Günter Arnold</i>	
„Und dennoch verschmäht mich das Rußische Mädchen“ – zur Edition von Herders Übersetzungen altnordischer Lieder	93
<i>Edith Zehm</i>	
„das Werk zu übersetzen und immer mit seinem Texte zu controvertieren“: Goethes Übersetzungs- und Kommentierungstechnik im kritischen Dialog mit Diderots <i>Essais sur la Peinture</i>	105

<i>Annette Sell</i> Perspektiven der Übersetzung in Hegels <i>Gesammelten Werken</i>	119
<i>Annemarie Kets-Vree</i> Übersetzung, Varianten und Poetologie. Niederländische Byron-Übersetzungen im 19. Jahrhundert	133
<i>Andreas Thomasberger</i> Vielfarbige Aneignung – Hofmannsthals lyrische Übersetzungen aus dem Englischen	141
<i>Stephan Kammer</i> „sorgsam übersetzt“? Robert Walser als „Verdeutscher von Verlaine“	149
<i>Dirk Van Hulle</i> Die Schaffenskraft des Übersetzens: transtextuelle Operationen in Thomas Manns <i>Doktor Faustus</i>	165
<i>Rolf Bücher</i> Übersetzung und Nachdichtung in textgenetischer Darstellung?	177
<i>Sigurd Paul Scheichl</i> Übersetzungen als Fingerübungen – Und wie man sie edieren sollte. Am Beispiel Norbert C. Kasers	195
 Der übersetzte Autor	
<i>Rijklof Hofman</i> Interventions from Vernacular Manuscripts in <i>De Ornatu Spiritualis Desponsationis</i> , Geert Grote's Latin Translation of Jan van Ruusbroec's <i>Die Geestelike Brulocht</i>	209
<i>Martin J. Schubert</i> Grundlagen zur Edition der „anonymen deutschen Versübersetzung“ des <i>Speculum humanae salvationis</i>	219
<i>Sandra Krump</i> „mera ossa et cadavera“. Zu Edition und Übersetzung einiger Dramen und Periochen des Passauer Jesuitenkollegs	235
<i>Marcel De Smedt</i> Die große Brücke. Aus der Entstehungsgeschichte eines Romans des flämischen Autors Stijn Streuvels (1871–1969)	243

Joachim R. Söder

„Painfully awkward“? Die Übersetzungen Platons ins mittelalterliche Latein 255

Marijke Gumbert-Hepp

Die Übersetzung ist ebenso notwendig wie die Edition.

Zur *Chronik* des Willelmus Procurator 263

Bernd Schneider

Der Editor als Übersetzer.

Probleme bei der Übersetzung der Brantschen Fabel-Additiones von 1501 269

Cristina Urchueguía

Note, Buchstabe, Zahl. Notationen und Edition in der Musik der Renaissance

am Beispiel von Gonçalo de Vaenas *Arte nouamente inuentada* 277

Uwe Wolf

Edition Alter Musik – von der Notwendigkeit und der Crux der Übersetzung 295

Hellmut Thomke

Übersetzen oder erläutern? Zur Edition alemannischer und

niederdeutscher Literatur des ausgehenden Mittelalters

und der Frühen Neuzeit 309

Luigi Reitani

Übersetzung als Edition. Hölderlins Lyrik in einer neuen italienischen Ausgabe:

Probleme und Perspektiven 317

Kristina Hasenpflug

„Denn es giebt doch nur Eine Poesie...“.

Tiecks *Minnelieder* – ein romantisches Literaturprogramm 323

Marita Mathijsen

Doppelter Verlust. Die erste Übersetzung von Heinrich Heines

Deutschland. Ein Wintermärchen in den Niederlanden 341

Übersetzung als kultureller Transfer

A. M. I. van Oppenraay

Die neunzehn Tierbücher von Aristoteles.

Eine Edition der arabisch-lateinischen Übersetzung von Michael Scotus 353

W. Günther Rohr

Wiedergabe von Zahlen nach französischen Vorlagen.

Das Beispiel der niederrheinischen Version von Mandevilles ‚Reisen‘ 359

<i>Johann Anselm Steiger</i> Die <i>Meditationes Sacrae</i> (1606/07) des lutherischen Theologen Johann Gerhard im Lichte des philologischen und hermeneutischen Phänomens von ‚Übersetzung‘	367
<i>Christiane Caemmerer</i> <i>Sylvie</i> und <i>Dulcimunda</i> . Deutsche Schäferspiele der Frühen Neuzeit im Spiegel des interkulturellen Texttransfers. Probleme der Edition und Kommentierung	377
<i>Andreas Brandtner, Wolfgang Neuber</i> Gelehrte Aneignung als editorische Problemstellung. Die Übersetzung deutscher Reiseberichte ins Lateinische am Beispiel von Hans Stadens <i>Warhafter Historia</i>	389
<i>Oliver Wiener</i> Übersetzung musiktheoretischer Traktate als Phänomen des Kulturtransfers im 18. Jahrhundert. Problemstellungen der rezeptionsorientierten Edition am Beispiel der <i>Gradus ad Parnassum</i> von Johann Joseph Fux	405
<i>Helga Lühning</i> Wenn Maria Stuart in die Oper geht. Von Schillers Drama zum Libretto für Donizetti	419
<i>Gert Vonhoff</i> Wie ediert man Übersetzungen als ästhetische Objekte? Grundsätze, entwickelt an Beispielen aus Freiligraths Übersetzungen	435
<i>Michael Struck</i> Werk-Übersetzung als Werk-Alternative? Johannes Brahms' Klavierbearbeitungen eigener Werke	447
Anschriften	465